



## **Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft (ANW)** **Landesgruppe Niedersachsen e.V.**

---

Lothar Seidel  
1. Vorsitzender

Jahnstraße 20  
31655 Stadthagen  
05721 – 703 181  
oder 0176-52186948

### **Wiege der naturgemäßen Waldwirtschaft**

**In den Wäldern rund um Bad Gandersheim feierte die Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft mit einem Festakt ihren 70. Geburtstag**

**(BAD GANDERSHEIM)** Die Wälder rund um Bad Gandersheim gelten nicht nur in Niedersachsen, sondern auch bundesweit als eine der Wiegen für einen besonderen Umgang mit dem Wald. Vor über 70 Jahren tagte hier die 1950 frisch gegründete Arbeitsgemeinschaft Naturgemäßer Waldwirtschaft (ANW). Eine Handvoll visionärer Forstleute unter Beteiligung des damaligen örtlichen Forstamtsleiters Dr. Willy Wobst, hatte sich zusammengeschlossen, um die Forstwirtschaft stärker ökologisch und naturgemäßer auszurichten und damit gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreicher zumachen. Die Gründungsförster wollten natürliche Prozesse wie Selbstaussaaten stärker einbeziehen und wandten sich gegen die damals weit verbreiteten Kahlschläge. Mit einem Festakt im Gandersheimer Rosencafé feierten nun Förster und Waldbesitzer dieses besondere Jubiläum.

„Der pflegliche, einfühlsame Umgang mit dem Wald hat sich gelohnt. Strukturreicher Mischwald bewährt sich gerade in besonderem Maße im Klimawandel. Die naturgemäßen Grundsätze wie Kahlschlagfreiheit, Baumartenmischung, Altersdifferenzierung, Bodenschutz, Integration von Naturschutz- und Erholungsaspekten sind in den heutigen Waldbauprogrammen der Bundesländer fest etabliert“, erläuterte Hans von der Goltz, Bundesvorsitzender der ANW, „Unser Dauerwaldmodell ist aus der aktuellen Diskussion über zukunftsfähigen Wald gerade in Zeiten des Klimawandels nicht mehr weg zu denken!“ Gleichzeitig bedauerte er, dass im letzten Jahr die Feier zum 70-jähriges Bestehen der ANW Corona - bedingt auf den Juli 2021 verschoben werden musste. Der

Bundesvorsitzende freute sich umso mehr, dass er nun zahlreiche Gäste in der Rowitha-Stadt zum Jubiläums – Festakt begrüßen konnte.

Nach den Grußworten durch die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bad Gandersheim, Ingrid Lohmann, machte Dr. Klaus Merker, der Präsident der Niedersächsischen Landesforsten, in seiner Festrede deutlich, dass mit dem LÖWE-Programm der Landesforstverwaltung aus dem Jahre 1991 bundesweit erstmalig ein ganzheitlicher Waldbauansatz auf ökologischer Grundlage ins Leben gerufen wurde. Das LÖWE-Programm beinhalte auch wesentliche Elemente naturgemäßer Waldwirtschaft der ANW, so der Präsident der Niedersächsischen Landesforsten.

Vertreterinnen und Vertreter von ProSilva Europa, dem Bundeslandwirtschaftsministerium und deutscher Forsthochschulen machten anschließend in Ihren Vorträgen deutlich, wie sehr das ANW - Gedankengut in punkto naturnaher Waldbewirtschaftung in Forstpolitik, nationalen Waldstrategien, Forschung und Lehre Einzug gehalten hat.

Einen besonderen Vortrag hielt anschließend ANW – Urgestein Dr. Hermann Wobst, Sohn des Mitbegründers Willy Wobst und ebenfalls langjähriger Förster in den Gandersheimer Wäldern: Zum 70 – jährigen Jubiläum hat er in unermüdlicher Recherche die Geschichte der ANW aufgearbeitet und Fotos, Dokumente, und Exkursionsberichte gesammelt und zusammengefasst und so für die Zukunft bewahrt. So konnte pünktlich zum Jubiläum ein Sonderheft der Zeitschrift „Der Dauerwald“ mit den „Meilensteinen der ANW“ gedruckt werden.

Im Anschluss an den Festakt zog man in den nahegelegenen Wald. Bei einer kurzweiligen Exkursion lauschten die Gäste den spannenden Ausführungen des pensionierten Forstdirektors Hermann Wobst und konnte an verschiedenen Stationen die naturnahen Grundsätze der ANW hautnah sehen und spüren.

Diese Presseinformation und eine Auswahl an Bildern von diesem Pressetermin erhalten Sie unter folgendem Link: [www.anw-niedersachsen.de/presse](http://www.anw-niedersachsen.de/presse)  
Beides stellen wir Ihnen selbstverständlich honorarfrei zur Verfügung.

Ihre ANW Niedersachsen